

Filmtipp "Ein Freund von mir" von Sebastian Schipper

Buch	Sebastian Schipper
Darsteller/innen	Daniel Brühl, Jürgen Vogel, Sabine Timoteo, Jan Ole Gerster, Peter Kurth u. a.
Land	Deutschland
Jahr	2006
Länge	84 min
Format	35mm, Farbe
FSK	ohne Altersbeschränkung
Sprachfassung	deutsche Fassung
Kinostart	26.10.2006
Verleih	X Verleih
Festivals / Preise	Filmfest Hamburg 2006, Eröffnungsfilm

Genre	Komödie
Inhalt	Karl ist ein cleverer, aber verschlossener junger Mann. Als renommierte Nachwuchs-Führungskraft arbeitet er erfolgreich bei einer Versicherung, fristet jedoch ein langweiliges Spießbürger-Leben in freudlosen Bahnen. Farbe in dieses nüchterne Alltagskolorit bringt der charmant-chaotische Lebemann Hans, dem es mit seiner spontanen Art, seinen schrägen Ideen und lockeren Sprüchen gelingt, den steif zugeknöpften Einzelgänger Karl aus der Reserve zu locken. Der Tausendsassa demonstriert Karl, wie man die Leere im Leben mit Glück und Zufriedenheit füllt. Es entwickelt sich eine auf extreme Gegensätzlichkeiten fußende Männerfreundschaft, die allerdings auf eine harte Zerreißprobe gestellt wird, als sich Karl ausgerechnet in Stelle, die Freundin von Hans, verliebt.
Umsetzung	Die von Sprachwitz und amüsanten Dialogen durchzogene Komödie fängt sowohl das positive Lebensgefühl des unbekümmerten Hans, als auch die schwermütigen Gefühlslagen des verschlossenen Karl auf allen filmsprachlichen Ebenen ein. Ein ruhiges Erzähltempo, kühle, oftmals verschwommene Bilder, nahezu statische Kamerablicke gepaart mit elegischer Elektronik-Musik unterstreichen zu Beginn der Handlung die in Karls Leben vorherrschende Kühle, Leere und Melancholie. Dagegen sind die späteren Unternehmungen der beiden Freunde von einer atmosphärischen Umsetzung begleitet, die Spaß, Euphorie und echte Gefühle transportiert, wodurch dem Stimmungswandel des Protagonisten ebenso Ausdruck verliehen wird, wie der Bedeutung der neu entstandenen Freundschaft.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Insbesondere im Deutsch-, Kunst- aber auch Musikunterricht bietet sich eine Auseinandersetzung mit den formalästhetisch entworfenen Charakter- bzw. Stimmungsbildern in Form von Analysen an. Thematisch stehen die Suche des Menschen nach einem Gegenüber, nach Zwischenmenschlichkeit, dem richtigen Platz im Leben und der Liebe, der Beginn und das Wachsen einer (Männer-) Freundschaft, die Zeichen der Zuneigung, sowie die Erwartungen und Werte von Beziehungen im Zentrum des Films. "Ein Freund von mir" lässt sich so in die Fächer Ethik, Religion, Gemeinschafts-/Sozialkunde ebenso integrieren, wie in den Philosophieunterricht.

Themen	Freundschaft, Liebe, Individuum und Gesellschaft, Männer, Werte
Schulunterricht	ab 8. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	ab 13 Jahre
Unterrichtsfächer	Religion/Ethik, Philosophie, Gemeinschafts-/Sozialkunde, Deutsch, Kunst, evtl. Musik
Außerschulische Filmarbeit	Sozialpädagogische Arbeit im Kontext von Freundschaft, Beziehungen und Liebe
Informationen des Verleihs	Filmwebsite des Verleihs: www.einfreundvonmir.de
Veranstaltungen	Kinofinder: www.kino.de/kinosuche.php4 Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.

Verfasserin

Katrin Miller

Letzte Aktualisierung

5.10.2006